



Theodor-Lessing-Haus  
Welfengarten 1  
30167 Hannover  
Tel.: 0511/762-5061/2/3/4  
Fax: 0511/717441  
[asta@stud.uni-hannover.de](mailto:asta@stud.uni-hannover.de)

---

## Protokoll der AStA-Sitzung vom 31. Juli 2013

Anwesenheit: Olli, Petjon, Marius, Niklas, Bastian  
Gäste: 'War starts here'-Camp, Kristian

Sitzungsleitung: Marius  
Protokoll: Niklas

---

### TOP 0 Gäste

Beim 'War starts here'-Camp ist ein Boxenständer kaputt gegangen.

Kristian möchte gerne die Toiletten auf dem Campus fotografieren, um unterbewusste Vorgänge, Kämpfe um Deutungshoheit etc. an der Uni zu dokumentieren. Das Projekt soll vor der ErSie-Zeit abgeschlossen sein.

### TOP 1 Buchstaben – Intern

### TOP 2 LAK

Bastian hat für die LAK einen Entwurf der Stellungnahme zum Gesetzesentwurf 'Verbesserung der Chancengleichheit durch Abschaffung und Kompensation der Studienbeiträge' der Landesregierung erarbeitet, der in die kommende LAK-Sitzung am 8. August eingebracht wird.

### TOP 3 ErSie-Zeit

Marius wird jetzt anstatt Bastian die Semesterticket-Hüllen bestellen. Bastian will zusammen mit Kai einen neuen Semesterticket-Streckenplan ausarbeiten. Anstatt des kleinen Handzettels soll es ein Plakat geben, Flyer über die Distribution und eine PDF-Datei über die Homepage und Facebook veröffentlicht werden. Andrea Schmidt vom ZUV hat angerufen und fragt, ob wir einen AStA-Stand am 14. Oktober zum

ErSie-Empfang stellen wollen. Wir machen das und fragen nach einem größeren Stand als im letzten Jahr. Olli antwortet.

#### **TOP 4      StuRa**

Am 7. August findet die 1. außerordentliche Sitzung des Studentischen Rates statt. Thema wird die 'AG Titel'. Stephan Reinisch, studentischer Senator, wird eine Resolution vorbereiten.

#### **TOP 5      ISIC Drucker – Intern**

#### **TOP 6      Sonstiges**

Marius lädt die Layout-SB zur nächsten Sitzung am 14. August ein, damit wir gemeinsam das Layout für die T-Shirts und ErSie-Taschen besprechen.

In der Sitzung am 21. August wollen wir gemeinsam das fclr Revue passieren lassen und uns Punkte überlegen, die nächstes Jahr besser laufen.

Für das Hiwi-Projekt soll auch die IWW aus Bremen angefragt werden.